

LIED DER MIGNON

Minjona / Mignon

J. W. Goethe
(1749—1832)

Emīls Dārziņš
(1875—1910)

Veloce

Soprano

1. Kennst du das Land wo die Zi - tro - nen blühn, im
2. Kennst du das Haus auf Säu - len steht sein Dach, es
3. Kennst du den Berg und sei - nen Wol - ken - steg? Das

Alto

1. Kennst du das Land wo die Zi - tro - nen blühn, im
2. Kennst du das Haus auf Säu - len steht sein Dach, es
3. Kennst du den Berg und sei - nen Wol - ken - steg? Das

Tenor

1. Kennst du das Land wo die Zi - tro - nen blühn, im
2. Kennst du das Haus auf Säu - len steht sein Dach, es
3. Kennst du den Berg und sei - nen Wol - ken - steg? Das

Bass

1. Kennst du das Land wo die Zi - tro - nen blühn, im
2. Kennst du das Haus auf Säu - len steht sein Dach, es
3. Kennst du den Berg und sei - nen Wol - ken - steg? Das

4

S.

dun - - - klen Laub die Gold - o - ran - gen glühn, ein sanf - ter
glänzt der Saal, es schim - mert das Ge - mach. Und Mar - mor -
Maul - - - tier sucht im Ne - bel sei - nen Weg. In Höh - len

A.

dun - - - klen Laub die Gold - o - ran - gen glühn, ein sanf - ter
glänzt der Saal, es schim - mert das Ge - mach. Und Mar - mor -
Maul - - - tier sucht im Ne - bel sei - nen Weg. In Höh - len

T.

dun - - - klen Laub die Gold - o - ran - gen glühn, ein
glänzt der Saal, es schim - mert das Ge - mach. Und
Maul - - - tier sucht im Ne - bel sei - nen Weg. In

B.

dun - - - klen Laub die Gold - o - ran - gen glühn,
glänzt der Saal, es schim - mert das Ge - mach.
Maul - - - tier sucht im Ne - bel sei - nen Weg.